

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...
Stark+Stilb Architekten

Projekt

525

Kita Heiligensee Tektur 2024 KG 200-600

Bauvorhaben

**Neubau einer Kindertagesstätte
für 195 Kinder**

Elchdamm 217

13503 Berlin-Heiligensee

Leistung (LV)

0303

Gerüstbauarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

**STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Hermannstraße 182
12049 Berlin**

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 31

S+S Leistungsverzeichnis (ohne Vorbemerkungen)

Leistungsverzeichnis

Projekt (525)
Kita Heiligensee Tektur 2024 KG 200-600
Leistung (LV)
0303 Gerüstbauarbeiten

Bauvorhaben		
Neubau einer Kindertagesstätte für 195 Kinder Elchdamm 217 13503 Berlin-Heiligensee		
Bauherr		
Ev. Kirchenkreisverband für Kindertages- einrichtungen Berlin Mitte - Nord	Telefon Fax	
Planverfasser / Ausschreibung		
Stark+Stilb Architekten	Telefon Fax	Ansprechpartner: ... Vergabestelle: STATTAU
Bauleitung		
Stark+Stilb Architekten	Telefon Fax	
Ansprechpartner / Bemerkung		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Inhaltsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Besondere Vertragsbedingungen	4
		Allgemeine Vorbemerkungen	5
		Baubeschreibung	7
		Angaben zum einzurüstenden Bauwerk	10
		Angaben zur Baustelle	11
		Anlagen zur Ausschreibung	13
		Techn. Vorbemerkungen Gerüstarbeiten	14
0303.1	Titel	Vorbereitende Arbeiten	16
0303.2	Titel	Fassadengerüst Sockelgeschoss, WDVS	18
0303.3	Titel	Fassadengerüst VHF	21
0303.4	Titel	Aufgänge und Gerüstaufzüge	26
0303.5	Titel	Stundensätze	29
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	31

Leistungsverzeichnis

0303 LV Gerüstbauarbeiten

Besondere Vertragsbedingungen

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen, wie sie im Formblatt V 214.HF (Besondere Vertragsbedingungen) festgelegt sind.

Anschlüsse für Strom und Wasser

Die Anschlüsse für Strom und Wasser werden bauseits gestellt.

Soweit diese vom Auftragnehmer (AN) in Anspruch genommen werden, werden die hierdurch entstehenden Verbrauchskosten pauschal mit einem Abzug von 0,30% (0,15% bei Inanspruchnahme Strom und 0,15% bei Inanspruchnahme Wasser) der Abrechnungssumme bei den eingereichten Rechnungen des AN abgerechnet.

Im Falle der Nutzung hat der AN von der Entnahmestelle bis zur Einsatzstelle entsprechende Versorgungsleitungen zu verlegen und diese ausreichend zu schützen.

Bauwesenversicherung

Der AG hat eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Zur Deckung der Beiträge erfolgt pauschal ein Abzug von 0,3% der Abrechnungssumme bei den eingereichten Rechnungen des AN.

0303 LV Gerüstbauarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**1. Leistungen**

Die in den Positionen beschriebenen Leistungen beinhalten die jeweils genannte Ausführung mit Lieferung bis zur Einbaustelle für alle dazu nötigen Stoffe und Bauteile einschließlich Abladen, Lagerung und Einbau bzw. Abbruch und fachgerechter Entsorgung ab Ausbaustelle inkl. aller notwendigen Hilfsmittel und Aufwendungen.

2. Vorinformation

Es wird dringend empfohlen, dass der Bieter sich vor Abgabe des Angebotes von den örtlichen Verhältnissen eigenverantwortlich überzeugt.

Neubau Kita-Heiligensee, Elchdamm 217, 13503 Berlin

Die Zufahrt zur Baustelle ist örtlich zu besichtigen.

3. Unklarheiten

Etwaiige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes zu klären.

4. Baustoffe

In den Fällen, in denen Baumaterialien mit dem Begriff "Leitprodukt" beschrieben sind, ist die Festlegung eines qualitativen bzw. gestalterischen Standards beabsichtigt. Von dem ausgeschriebenen Fabrikat kann abgewichen werden:

- Nennung eines gleichwertig angebotenen Fabrikates Typ und Hersteller
- der Nachweis (zur Angebotsabgabe!) der qualitativen Gleichwertigkeit.
- die gestalterische Gleichwertigkeit (z.B. Farbigkeit, Oberfläche etc.) ist ggf. anhand eines Mustervergleichs zu belegen.

Die Gleichwertigkeit ist dabei für die einzelnen Produkte und nicht für "ähnliche Verfahren" zu belegen. Wird eine der Voraussetzungen nicht erfüllt bzw. anerkannt, wird das Angebot aus der Wertung ausgeschlossen werden.

5. Planung

Die beiliegenden Pläne und Details sind Teil der Position, sie sind in Form, Ausführung, Material und Qualität bindend. Die Ausschreibung und die beigelegten Zeichnungen erläutern das Konstruktionsprinzip. Sie sind Grundlage für die Werkstattplanung des Auftragnehmers.

Die konstruktive Detailausführung ist vom Auftragnehmer unter Anwendung eigener Erfahrung und betriebseigener Verfahrensweise sowie unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik in allen Anschlüssen darzustellen und durchzuführen. Insbesondere sind die Anschlüsse an andere Bauteile und Flächen abzuklären. In die Einheitspreise sind alle notwendigen Aufmaße (zur Erstellung und Abrechnung) auf der Baustelle mit einzurechnen.

6. Nachweise/ Unterlagen

Folgende Unterlagen sind vor Baubeginn der Bauleitung des AG vorzulegen:

- Gefährdungsanalyse nach Gefahrstoffverordnung
- Arbeitsanweisung, die alle erforderlichen Schritte und Arbeitsverfahren beschreibt
- Betriebsanweisung (gemäß §14 Gefahrstoffverordnung)
- Prüfzeugnisse I Nachweise für alle für den Einsatz vorgesehenen Geräte und Materialien
- Namensliste aller auf der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer (mit Angabe der Sozialversicherungsnummer und Kopie des Arbeitsausweis)

0303	LV	Gerüstbauarbeiten
------	----	-------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

- Benennung des verantwortlichen Bauleiters, Projektleiters, Betriebsarztes und der Erste-Hilfe-Kraft
- Nachweis der Genehmigung für den Transport von gefährlichen Abfallstoffen inkl. Versicherungsnachweis

Ein evtl. Baustellenpersonalwechsel nach Aufnahme der Arbeiten ist der Bauleitung unaufgefordert und im Voraus mitzuteilen. Die Erstellung der Unterlagen wird nicht gesondert vergütet.

7. Fluchtwege

Fluchtwege sind entsprechend den geltenden Vorschriften und Regeln auszubilden und zu kennzeichnen. An den Stellen wo ein Fluchtweg durch eine Folienabschottung hindurch führt, sind entsprechend gekennzeichnete Behältnisse mit einem Folienmesser in Augenhöhe an der Abschottung anzubringen. Die Festlegung der Fluchtwege hat vor Baubeginn in Abstimmung mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Kosten für erforderliche Schilder, Folienmesser etc. sind in die allgemeinen Baustelleneinrichtungskosten einzubeziehen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

8. Brandschutz

Sofern Fluchtwege mit Folien verkleidet oder eingehaust werden, ist die hierbei verwendete Folie "schwerentflammbar B1" auszuführen. Der AN hat in eigener Regie sicherzustellen, dass Feuerlöscher in entsprechender Zahl und Leistung vorgehalten werden. Kosten für die Sonderfolien und Feuerlöscher sind in die allg. Baustelleneinrichtungskosten einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

9. Abfallbeseitigung und Deponierung

Die Beseitigung und die Deponiegebühren für die anfallenden Abfälle sind in die jeweiligen LV-Positionen einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat der Bauleitung des AG die geeigneten Verwertungs- bzw. Entsorgungsschienen für die Abfälle/Reststoffe unter Berücksichtigung bestehender Andienungspflichten an die Stadt Berlin aufzuzeigen. Die Form des Transports wird in eigener Verantwortung vom Auftragnehmer festgelegt. Die ordnungsgemäße Deponierung/Verwertung ist dem Bauherrn bzw. der Bauleitung des AG ohne gesonderte Aufforderung nach den geltenden Regeln und Gesetzen (Nachweisverordnung) unverzüglich nachzuweisen. Die Einholung der erforderlichen Transport-, Entsorgungs- und ähnlicher Genehmigungen und Nachweise ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

10. Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der ausschreibenden Stelle schriftlich oder fernmündlich anzufordern bzw. doppelte Blätter auszusortieren und zu vernichten.

0303	LV	Gerüstbauarbeiten
Baubeschreibung		
BAUBESCHREIBUNG		
Bauvorhaben:	Neubau einer Kindertagesstätte Elchdamm 217 13503 Berlin-Heiligensee	
Grundstück:	Elchdamm 217 13503 Berlin-Reinickendorf Gemarkung: Heiligensee Flur: 6, Flurstück: 54/2 , 54/1	
Bauherr / Erbbauberechtigter:	Evangelischer Kirchenkreisverband für Kindertageseinrichtungen in Berlin Mitte-Nord vertreten durch: Frau Kathrin Janert Händelallee 22 10557 Berlin	
Eigentümer/Grundstück:	Ev. Kirchengemeinde Berlin-Heiligensee Alt Heiligensee 45/47 13503 Berlin	
Projektplaner:	Stark + Stilb Architekten PartGmbB Lausitzer Platz 8a 10997 Berlin	
1. Allgemeine Baubeschreibung		
<p>Das Grundstück am Elchdamm 217 in 13503 Berlin-Heiligensee befindet sich im Besitz der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Heiligensee. Das Grundstück ist ca. 32.000 m² groß, größtenteils naturbelassen und verfügt über einen großen Baumbestand. Es liegt auf der nördlichsten Berliner Wanderdüne und ist umgeben von Kleingartenanlagen, dem Städtischen Friedhof Heiligensee und Tennisplätzen.</p> <p>In den 1960er Jahren wurde auf dem Grundstück ein Freizeitheim mit 4 separaten kleineren Gebäuden für Kinder und Jugendliche errichtet. Die Gebäude stehen zwischenzeitlich seit Jahren leer und werden im Zuge der Baumaßnahmen abgerissen.</p> <p>Die neue Kindertagesstätte ist für 195 Kinder einschl. einer Integrationsgruppe konzipiert. Erschlossen wird das Gebäude mittels einer neuen ca. 150 m lange Zufahrt, ausgehend vom Elchdamm entlang des benachbarten Friedhofs.</p> <p>Die hintere Ecke des dreigeschossigen Neubaus ist im Erdgeschoss in die Düne eingebaut und entwickelt sich nach vorne baulich aus dieser heraus.</p> <p>Das EG-Sockelgeschoss ist monolithisch mit einer Putzfassade gestaltet, darauf befinden sich 5 zweigeschossige, leicht versetzte Baukörper mit Sägezahndach. Diese werden mit einer hinterlüfteten Holzfassade verkleidet.</p>		

0303 LV Gerüstbauarbeiten

Baubeschreibung

2. Konstruktive Baubeschreibung**Gründung**

Der dreigeschossige Baukörper wird auf einer 40 cm starken Bodenplatte aus Stahlbeton auf Frostschrüzen gemäß den statischen Anforderungen gegründet. Bodenplatte und Wände der im Hang liegenden Außenwände werden in WU-Beton hergestellt und die Wände von außen mit Perimeterdämmung verkleidet. Auf die Bodenplatte unter EG wird die Gebäudeabdichtung sowie die Wärmedämmung verlegt. Darüber kommt ein schwimmender Estrich auf Trittschalldämmung mit Fußbodenheizung zur Ausführung.

Außenwände

Die Außenwände im Erdgeschoss werden aus Kalksandstein-Mauerwerk und zum Teil aus Stahlbeton hergestellt. Sie erhalten ein Wärmedämmverbundsystem mit 18 cm mineralischer Dämmung.

In den Obergeschossen werden die Außenwände der Schmalseiten, sowie die beiden Treppenhäuser inklusive Aufzugsschacht ebenfalls in Massivbauweise realisiert. Die Außenwände zwischen den Mauerwerksschotten werden in den Obergeschossen als nichttragende Holzständerkonstruktion zwischen die Decken gestellt.

Es kommt eine mineralische Außendämmung WLG 035 zur Ausführung. Die Verkleidung der Fassade erfolgt mit einer vertikalen Holzschalung auf Unterkonstruktion. Innen wird die Holzständerkonstruktion mit Gipskarton verkleidet.

Innenwände

Tragende Innenwände werden in Mauerwerk bzw., wo zur Aussteifung nötig, aus Stahlbeton 24 cm hergestellt. Nichttragende Innenwände werden in Trockenbau errichtet.

Dach

Das Dach wird als Aneinanderreihung von Sheddächern als Sparrendach mit Dachbinderrahmen GL24h b/h ca. 20/36 cm, Achsabstand bis 1,25 m hergestellt. Darüber liegen als Raumabschluss eine 2,5 cm starke OSB 3-Schalung mit Dampfsperre, 16 cm EPS-Wärmedämmung, WLG 035, sowie eine bituminöse Abdichtung.

Decken

Die Decken über Erdgeschoss und erstem Obergeschoss werden als Stahlbetondecken C25/30 in Ort betonbauweise mit einer Stärke von 24cm hergestellt.

Treppen

Sowohl die Treppenläufe als auch die Geschoss- und Wendepodeste werden als Fertigteilelemente ohne weiteren Aufbau in Sichtbeton-Qualität realisiert.

Gebäudetechnik

Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt mittels einer Wärmepumpenanlage unter Nutzung von Erdwärme. Auf dem Dach wird entsprechend des Berliner Solargesetzes eine PV-Anlage zur eigenen Nutzung und Einspeisung ins Netz realisiert.

Erschließung

Die horizontale Erschließung in den jeweiligen Geschossen erfolgt über einen Mittelflur. An

0303	LV	Gerüstbauarbeiten
------	----	-------------------

Baubeschreibung

den beiden Enden des Flures befindet sich jeweils ein Treppenhaus zur vertikalen Erschließung. Das Treppenhaus 2 verfügt über einen barrierefreien Aufzug (Kabine 1,10 x 1,40 m).

3. Brandschutz

In Abstimmung mit dem Aufsteller des Brandschutzkonzeptes wird die Kita in sechs Nutzungseinheiten aufgeteilt. Dadurch kann auf notwendige Flure verzichtet werden. Die Treppen werden als notwendige Treppenräume ausgebildet.

Die Aufstellung des Brandschutzkonzeptes erfolgte durch das Ingenieurbüro BBIG Berliner Brandschutz.

Der geprüfte Brandschutz liegt vor.

4. Tragwerksplanung

Die Aufstellung des Standsicherheitsnachweises erfolgt durch das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung, Dr.-Ing. Christian Müller.

5. Bodengutachten

Das Baugrundgutachten wurde vom Büro IGU Günther & Lippick erstellt und dient als Grundlage für die weiteren Planungen.

0303 LV Gerüstbauarbeiten

Angaben zum einzurüstenden Bauwerk

EINZURÜSTENDES BAUWERK**Baukörper**

Der Baukörper hat keine geradlinig durchlaufende Fassade, sondern besitzt mehrere seitliche Versprünge. An seiner breitesetzten Stelle hat er eine **Tiefe** von **20,70 m**.

Die **Länge** des einzurüstenden Gebäudes beträgt **42,50 m**.

An der West- und Nordseite ist dem Gebäude das Erdgeschoss als ein eingeschossiger Sockel vorgelagert. Hierdurch entsteht eine Dachterrasse, von der aufgehend die beiden Obergeschosse aufragen.

An der Ost- und Südseite gehen die Fassaden durchgängig bis zum Gelände. Dieses verspringt jedoch an der Südseite 2 mal jeweils um ca. 2 m Höhenunterschied (bezogen auf die Gerüstau stellfläche).

An der Ostseite steigt das Gelände schräg um 4 m an. Der Untergrund ist hier entsprechend herzurichten.

Sockelgeschoss WDVS

Die Höhe der Attika im Bereich der Dachterrasse über EG beträgt ca. 4,5 m über Aufstellfläche.

Für die in diesen Bereich geplanten Dämmarbeiten (WDVS, 18 cm Dämmstärke) ist ein Standgerüst Lastklasse 3 und Breitenklasse 06 mit Gerüstverbreiterung vorgesehen.

Obergeschosse VHF

Das Dach über dem 2.OG wird als Sägezahndach ausgeführt mit Dachschrägen von 10 bzw. 80 Grad.

Der obere Abschluss der einzurüstenden Flächen (Traufen bzw. Organg) variiert zwischen 7,5 m und 12,8 m. Die Obergeschosse werden mit einer hinterlüfteten Holzverkleidung versehen.

Es ist ein Standgerüst Lastklasse 4 und Breitenklasse 09 geplant. Die Innenseite ist mit einem Innengeländer als Absturzsicherung auszustatten.

Da es sich bei der geplanten Vorhangfassade um ein Konstruktion handelt, welche für eine zukünftige Einrüstung keine Verankerungskräfte aufnehmen kann, ist hier der Einbau von Dauergerüstankern vorgesehen.

Absturzsicherung Dachkante

Im Bereich der Dachkanten ist das Standgerüst so auszubilden, dass die Absturzhöhe ab Oberkante Dachfläche auf die oberste Gerüstlage maximal 1,0 m beträgt.

Hierfür sind ggf. zusätzliche Rahmen, Arbeitslagen und Seitenverkleidungen einzubauen. Diese zusätzlichen Gerüstfelder werden entsprechend EP Flächenmaß Standgerüst vergütet.

0303 LV Gerüstbauarbeiten

Angaben zur Baustelle

ANGABEN ZUR BAUSTELLE**1. Vorinformation / Anfahrt**

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse und die Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle zu informieren.

Der Elchdamm östlich der Baustelle ist aufgrund seines Straßenbelages lediglich als Zufahrtsweg für PKW geeignet.

Der LKW-Verkehr, insbesondere der Schwerlastverkehr hat über die Sandhauser Straße zu erfolgen, wobei in Richtung Alt-Heiligensee auf der Sandhauser Brücke eine Gewichtsbeschränkung von 18 t besteht.

2. Baustellenzufahrt

Öffentliches Straßenland wird nicht in Anspruch genommen.

Am Elchdamm ist im Zufahrtsbereich eine Halteverbotszone bis zum 30.06.2025 eingerichtet. Die Bauleitung wird versuchen die zugehörige Verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO) vom bisherigen Träger auf den AN Bauhauptarbeiten zu übertragen.

Die Baustelle ist an der Grundstücksgrenze zum Bürgersteig bauseits mit einem Bauzaun inkl. 2-flügeliger Toranlage versehen.

Eine asphaltierte Gehwegüberfahrt ist vorhanden.

Die eigentliche Baustelle mit dem zu errichtenden Gebäude wird über eine ca. 150 m lange Baustraße erreicht.

3. Baustellengrenze

Die im Baustellenplan dargestellte Baustellengrenze umschreibt den eigentlichen Bereich, in dem das Kita-Gebäude mit den zugehörigen Außenanlagen und der neuen Zufahrt errichtet wird.

Außerhalb ist das Gelände als Wald eingestuft.

4. SiGeKo

Öffentliche Ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator ist vom Bauherrn beauftragt.

Die in den regelmäßigen Begehungsprotokollen des SiGeKo geforderten Maßnahmen sind unverzüglich auszuführen.

5. Probennahme

Falls Probennahmen erforderlich sind, erfolgen diese bauseits auf Veranlassung des Büros IGU Ingenieurbüro für Grundbau und Umwelttechnik Günther & Lippick GbR im entsprechenden Standardverfahren durch ein anerkanntes und für Probennahme und Analytik akkreditiertes Labor.

5. Verständigung

Jegliche Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen und zu führen. Eine Verständigung in deutscher Sprache zwischen der Bauleitung und dem Führungspersonal an der Baustelle muss gewährleistet sein. Der AN hat einen Fachbauleiter und einen Sicherheitsbeauftragten zu benennen, die/der sich als Ansprechpartner für die Objektüberwachung auf der Baustelle befinden muss.

6. Gütenachweis

Für Baustoffe, die aufgrund bauaufsichtlicher Vorschriften einer Güteüberwachung bedürfen, sind die entsprechenden Nachweise Nebenleistung. Auf Verlangen und nach Weisung der Objektüberwachung hat der Auftragnehmer diesen Nachweis auf seine Kosten zu erbringen.

Alle im Leistungsverzeichnis gesondert geforderten Eignungs-, Güte- und

0303	LV	Gerüstbauarbeiten
Angaben zur Baustelle		
<p>Kontrollprüfungen hat der Auftragnehmer samt allen Nebenleistungen auf seine Kosten durchführen zu lassen.</p> <p>7. Baustrom und Bauwasser Baustrom und Bauwasser werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt pauschal (s. Besondere Vertragsbedingungen). Für örtliche Verlängerungen und weitere Unterverteileranlagen ist der Auftragnehmer selbst verantwortlich. Eine Vergütung dafür ist ausgeschlossen.</p> <p>8. Sanitärräume Sanitärcontainer werden bauseits gestellt.</p> <p>9. Aufenthalts- und Lagerräume Aufenthalts- und Lagerräume stehen dem AN bauseits nicht zur Verfügung. Container können in Absprache mit der örtlichen Bauleitung aufgestellt werden. Ein Besprechungscontainer für Bausitzungen wird bauseits gestellt.</p> <p>10. Lager- und Rangierflächen An der Baustelle ist eine asphaltierte Fläche vorhanden. Weitere Flächen werden in Absprache mit der Bauleitung mit RC-Material angelegt. Siehe auch Baustellenpläne.</p> <p>11. Schutt- und Müllbeseitigung Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist entsprechend VOB/C, DIN 18299, Abschnitt 4.1.11 zu beseitigen. Schuttcontainer können in Absprache mit der Bauleitung auf Kosten des AN aufgestellt werden.</p> <p>12. Planungsbesprechungen Planungsbesprechungen werden wöchentlich, bzw. nach Notwendigkeit auf Anforderung durch den Auftraggeber bzw. durch seinen Vertreter abgehalten und werden im örtlichen Baubüro bzw. Büro der Architekten stattfinden. Dabei anfallende Fahrtkosten werden nicht erstattet. Von der Bauleitung bzw. von der Projektsteuerung werden über sämtliche Besprechungen Niederschriften aufgestellt, nur diese haben Gültigkeit. Eventuelle Einwendungen müssen vom Auftragnehmer innerhalb einer Woche nach Erhalt der Niederschrift erfolgen (es gilt das Datum des Mailausgangs). Nach Ablauf dieser Frist gilt der Inhalt der Niederschrift als vom Auftragnehmer anerkannt.</p>		

0303 LV Gerüstbauarbeiten

Anlagen zur Ausschreibung

ANLAGEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Folgende Unterlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung und sind der Kalkulation zugrunde zu legen:

01 Lageplan + Baustellenpläne:

- 525_Lageplan_M200_2024-12-09
- 525_Baustellenplan_01_Abbruch_M750_2024-12-09
- 525_Baustellenplan_02_Baumschutz_M750_2024-12-10
- 525_Baustellenplan_03_Baugrubenplan_M750_2024-12-10
- 525_Baustellenplan_04_Rohbau_M750_2024-12-12

Gerüstpläne:

- 525_Gerüst_Skizze_EG_A3_1zu125
- 525_Gerüst_Skizze_1OG_A3_1zu125
- 525_Gerüst_Skizze_2OG_A3_1zu125
- 525_Gerüst_Skizze_AN_Nord-Süd_A3_1zu125
- 525_Gerüst_Skizze_AN_Ost-West_A3_1zu125
- 525_Gerüst_Skizze_SN_A-A_B-B_A3_1zu125
- 525_Gerüst_Skizze_SN_C-C_A3_1zu125

02 Bauablaufplan

525_Bauablaufplan_2024-10-28

03 Architektenplanung 50stel

- 525_AP_GR_EG_1-50_2024-12-10
- 525_AP_GR_1OG_1-50_2024-12-10
- 525_AP_GR_2OG_1-50_2024-12-10
- 525_AP_GR_Binder_1-50_2024-12-10
- 525_AP_GR_DA_1-50_2024-12-10
- 525_AP_SN_A-A_B-B_1-50_2024-12-10
- 525_AP_SN_C-C_1-50_2024-12-10
- 525_AP_AN_Nord-Süd_1-50_2024-12-10
- 525_AP_AN_Ost-West_1-50_2024-12-10

0303 LV Gerüstbauarbeiten

Techn. Vorbemerkungen Gerüstarbeiten

Gerüstarbeiten**Technische Vorbemerkungen
Mitteltende Normen und Regeln****Allgemeines**

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DGUV Information 201-011

Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
(bisher: BGI 663)

DGUV Regel 101-011

Einsatz von Schutznetzen (Sicherheitsnetzen)
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
(bisher BGR/GUV-R 179)

Angaben zur Baustelle**Standflächen**

Die für die Gerüste vorgesehenen Standflächen sind weitest gehend horizontal.

Angaben zur Ausführung**Allgemeines**

Eingänge, Hauseingänge und Einfahrten sind im vollen Öffnungsquerschnitt von Bauteilen der Gerüstanlage freizuhalten. Hierfür sind entsprechende Positionen ausgeschrieben.

Werden Gerüste auf wasserführenden Flächen wie Vordächer, Dachterrassen und Flachdächer erstellt, hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die wasserführende Eindichtung durch die Gerüstbelastung nicht perforiert bzw. beschädigt wird. Diese Flächen dürfen nur im Rahmen der zulässigen Belastung genutzt werden. Im Zweifel ist die Bauleitung zu informieren.

Metallgerüste sind gegen statische Aufladung zu erden.

Bohlen und Abdeckungen sind gegen Verschieben zu sichern.

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den allgemeinen technischen Regeln. Im Zuge der Leistungserfüllung ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich fachkundig mit dem Auftraggeber oder dessen Vertreter über die Gerüstverankerung an der Fassade oder sonstigen Bauteilen abzusprechen. Die Verankerung ist so zu wählen, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher auf den Schichtenaufbau des Bauteilelementes (geputzte Fassade, Fassade mit Thermohaut

Leistungsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten
Techn. Vorbemerkungen Gerüstarbeiten		
<p>geputzt, Ziegelsichtmauerwerk, Betonsichtflächen, Metallfassaden, Fassadenverkleidungen sonstiger Art etc.) abgestimmt ist.</p> <p>Beim Abrüsten an der Fassade entstehende Beschädigungen sind zu beseitigen oder über den Unternehmer für die Fassadengestaltung in eigener Regie und auf eigene Kosten ausbessern zu lassen. Werden die Schäden, sofern sie gering sind, selbst beseitigt, kann der Auftragnehmer das dazu benötigte Material in Kleinmengen über die Bauleitung anfordern. In jedem Fall sind die Beschädigungen der Bauleitung anzuzeigen.</p> <p>Gerüstabbau Aussparungen und Ankerlöcher für die Gerüstverankerung werden im Zuge des Gerüstabbaus durch den Auftragnehmer der Fassadenbekleidung geschlossen. Dazu ist rechtzeitig der Abbaetermin mit der Bauleitung und dem Auftragnehmer der Fassadenbekleidung abzustimmen.</p> <p>Sonstige Angaben Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.</p>		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

0303.1

Vorbereitende Arbeiten

Leistungsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten		
0303.1	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
0303.1.1	<p>Unterbau für Gerüst, Gelände anpassen und befestigen</p> <p>Untergrund steigt an der Nord-Ost-Ecke des Gebäudes auf einer Länge von ca. 8 m um einen Höhenunterschied von ca 4 m an: In diesem Bereich einen geeigneten Geländeabböschung als tragfähigen Untergrund zur Aufstellung eines Standgerüstes mit geeigneten Maßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers herstellen.</p>	8 m²	EP	GP
0303.1.2	<p>Gerüst, Unterbau mit Bohlen</p> <p>Gerüstunterbau für den Ausgleich von Unebenheiten in der Aufstandsfläche der Gerüste; Höhenausgleich durch Unterlage von Bohlen.</p>	200 m	EP	GP
Summe Titel 0303.1			Vorbereitende Arbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

0303.2

**Fassadengerüst Sockelgeschoss,
WDVS**

Leistungsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten		
0303.2	Titel	Fassadengerüst Sockelgeschoss, WDVS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
0303.2.1	<p>Standgerüst Sockelgeschoss, LK 3, W06</p> <p>Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst aus vorgefertigten Bauteilen nach DIN EN 12810 mit durchlaufenden Gerüstlagen und Verankerung am Gebäude, auf tragfähiger Standfläche aufbauen, gebrauchsfähig überlassen und abbauen;</p> <p>Einsatz für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dämmarbeiten Fassade, WDVS • Attikaabdeckung • Materialtransport <p>Lastklasse: 3 (2,0 kN/m²); Breitenklasse: W06 (Belagbreite min. 0,60 m); Höhenklasse: H1; Standfläche: eben, normal belastbar; einzurüstende Fläch: senkrecht, keine Vorsprünge Höhe einzurüstender Fläche: ca. 4,50 m (Oberkante Attika) Zugang: Leitergang Verankerungsgrund: KS-Mauerwerk, Stahlbeton; Abstand Belag zum Bauwerk: 48 cm (18 cm Dämmstärke zuzügl. 30 cm)</p> <p>Ausführung einschl. aller Laufbeläge, Leitergänge, Rückenschutz und außenliegender Seitenschutz sowie aller notwendigen sonstigen Gerüstbauteile zur Erreichung eines vollständigen Fassadengerüsts wie Übertragungstraversen und ggf. Ausgleichsständer usw.</p> <p>Der Aufbau des Gerüst erfolgt entlang des vorgesezten EG-Sockelgeschosses.</p>	350 m²	EP	GP
0303.2.2	<p>Gebrauchsüberlassung Standgerüst LK 3, W06</p> <p>Gebrauchsüberlassung des in Vorposition Pos. 02.1 beschriebenen Gerüsts für die Dauer von 46 Wochen</p>	16.100 m²Wo	EP	GP
0303.2.3	<p>Zulage Gerüstverankerung, WDVS</p> <p>Zulage für Ein- und Ausbau von besonderen Verankerungselementen zur Verankerung des in Pos. 02.1 beschriebenen Gerüsts; Sondergerüstanker, konfektioniert für Einbau in WDV-System, zur Aufnahme der aus dem Gerüst auftretenden Zug-, Druck- und Querkräfte;</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten		
0303.2	Titel	Fassadengerüst Sockelgeschoss, WDVS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dämmstoffdicke: 18 cm; Verankerungsgrund: KS-Mauerwerk, Stahlbeton; angeb. Fabrikat:			
	Abrechnung als Zulage nach eingerüsteter Fassadenfläche über gesamte Standzeit Fassadengerüst	384 m²	EP	GP
0303.2.4	Belagverbreiterung, wandseitig 30 cm Belagverbreiterung für vorbeschriebenes Arbeitsgerüst; wandseitig, 30 cm	180 m	EP	GP
0303.2.5	Gebrauchsüberlassung Belagverbreiterung 30 cm Gebrauchsüberlassung der in Vorposition beschriebenen Belagsverbreiterung für die Dauer von 46 Wochen	8.280 mWo	EP	GP
0303.2.6	Überbrückung, LK 3, W06 Überbrückung von Durchfahrten, Eingängen, nicht tragfähigen Bauteilen u. dgl. in der Gerüstkonstruktion; Überbrückungsbreite: ca. 3 m Lastklasse: 3 Breitenklasse: W06 Einbauort vor Haupteingang und Seiteneingang TH 2	6 m	EP	GP
0303.2.7	Überbrückung, LK 3, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der vorbeschriebenen Gerüstüberbrückung für Fassadengerüst; Überbrückungsbreite: ca. 3 m Lastklasse: 3 Breitenklasse: W06	276 mWo	EP	GP
Summe Titel 0303.2		Fassadengerüst Sockelgeschoss, WDVS, Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

0303.3

Fassadengerüst VHF

Leistungsverzeichnis

0303 0303.3	LV Titel	Gerüstbauarbeiten Fassadengerüst VHF		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
0303.3.1	<p>Standgerüst längenorientiert, LK 4, W09</p> <p>Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst aus vorgefertigten Bauteilen nach DIN EN 12810 mit durchlaufenden Gerüstlagen und Verankerung am Gebäude, auf tragfähiger Standfläche aufbauen, gebrauchsfähig überlassen und abbauen; inkl. Verschließen der Verankerungslöcher;</p> <p>Einsatz für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellen einer Dachabdichtung mit Dämmung • Verblechung Dachränder (Ortgang, Traufe) • Einbau von teils großformatigen Fensterelementen • Montage Holzrahmenwand als Außenwand • Herstellen von hinterlüfteter Fassadenverkleidungen aus Holz • entsprechender Materialtransport <p>Lastklasse: 4 (3,0 kN/m²); Breitenklasse: W09 (Belagbreite min. 0,90 m); Höhenklasse: H1; Standfläche: eben, normal belastbar; einzurüstende Fläche: senkrecht, keine Vorsprünge Höhe einzurüstender Fläche: von ca. 7,50 m bis ca. 12,80 m Zugang: Treppenturm (gesonderte Pos.) Verankerungsgrund: KS-Mauerwerk, Stahlbeton; Abstand Belag zum Bauwerk: 48 cm (Fassadenaufbau zuzügl. 30 cm)</p> <p>Ausführung einschl. aller Laufbeläge, Leitergänge, Rückenschutz und außenliegender Seitenschutz sowie aller notwendigen sonstigen Gerüstbauteile zur Erreichung eines vollständigen Fassadengerüsts wie Übertragungstraversen und ggf. Ausgleichsständer usw.</p> <p>Der Aufbau des Gerüsts erfolgt geschossweise in 3 zeitlich getrennten Abschnitten. Dies ist in den Angebotspreis einzukalkulieren und berechtigt nicht zur Geltendmachung einer zusätzlichen An- und Abreise.</p>	1.115,125 m ²	EP	GP
0303.3.2	<p>Gebrauchsüberlassung Standgerüst LK 4, W09</p> <p>Gebrauchsüberlassung des in Vorposition Pos. 03.1 beschriebenen Gerüsts für die Dauer von 46 Wochen</p>	51.295,75 m ² Wo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten		
0303.3	Titel	Fassadengerüst VHF		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
0303.3.3	<p>Seitenschutz, Innengeländer</p> <p>Innengeländer als wandseitigen Seitenschutz bzw. Absturzsicherung für vorbeschriebenes Fassadengerüst, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und ggf. Bordbrett. Das Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt.</p> <p>Abstand zur Wand: 48 cm</p>	525 m	EP	GP
0303.3.4	<p>Seitenschutz, Gebrauchsüberlassung</p> <p>Gebrauchsüberlassung des in Vorposition beschriebenen Seitenschutz/Innengeländer für die Dauer von 46 Wochen</p>	24.150 mWo	EP	GP
0303.3.5	<p>Ausbau Standgerüst zum Dachfangerüst</p> <p>Ausbau des unter Pos. 03.1 beschriebenen Standgerüsts zum Dachfangerüst mit Fanglage und Schutzwand nach DIN 4420-1: - kein Dachüberstand - Schutzwand aus Netzen</p> <p>Einbau erfolgt an den Traufseiten der 10°-geneigten Dachflächen.</p>	25 m	EP	GP
0303.3.6	<p>Gebrauchsüberlassung Dachfangerüst</p> <p>Gebrauchsüberlassung des in Vorposition beschriebenen Fanggerüsts für die Dauer von 46 Wochen</p>	1.150 mWo	EP	GP
0303.3.7	<p>Überbrückung, LK 4, W09</p> <p>Überbrückung von Durchfahrten, Eingängen, nicht tragfähigen Bauteilen u. dgl. in der Gerüstkonstruktion;</p> <p>Überbrückungsbreite: ca. 2 m Lastklasse: 4 Breitenklasse: W09</p> <p>Einbauort vor Eingängen zum Mittelflur im 1. OG (Ost- und Westfassade)</p>	4 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
0303	LV Gerüstbauarbeiten			
0303.3	Titel Fassadengerüst VHF			
			Übertrag:	
0303.3.8	Überbrückung, LK 4, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der vorbeschriebenen Gerüstüberbrückung für Fassadengerüst; Überbrückungsbreite: ca. 3 m Lastklasse: 4 Breitenklasse: W09	184 mWo	EP	GP
0303.3.9	Gerüstumbau für Dritte Gerüstumbau (eigene Arbeits- und Schutzgerüste) für Zwecke anderer Unternehmer. Art des Gerüsts : Standgerüst gem. Pos. 03.1 Umbau zur Montage der Lüftungsrohre Südfassade	25 m²	EP	GP
0303.3.10	Gerüstverankerung umsetzen, VHF Pauschalposition für Umsetzen der Gerüstverankerung im Bereich der hinterlüfteten Holzfassade im 1. und 2. Obergeschoss; Ausbau der Standardverankerung (Ösenschrauben, verdübelt) und Herstellen der Verankerung mit Sondergerüstankern/ Dauergerüstanker; Liefern und Montage der im Zuge der Umsetzung anzubringenden Dauergerüstanker gem. Folgeposition; Gesamtfläche der Holzverkleidung: 850m²	1 Psch		GP
0303.3.11	Dauergerüstanker VHF Liefern und Montage von Dauergerüstanker in hinterlüftete Vorhangfassade gemäß DIN 4426, zur Aufnahme der aus dem Gerüst auftretenden Zug-, Druck- und Querkräften; Ausführung mehrteilig, bestehend aus Grundplatte und ablängbarem Distanzstück; beim Gerüstabbau auf Fassadenniveau ablängen und mit systemzugehörigen Verschlussstopfen fachgerecht verschließen; Material: nicht rostend Befestigung: gedübelt, thermisch getrennt Untergrund: KS-Mauerwerk, Stahlbeton Abstand Befestigungsuntergrund bis Vorderkante			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten		
0303.3	Titel	Fassadengerüst VHF		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Holzverkleidung: 167 - 234 mm			
	herstellergerechter Einbau nach vorgegebener Zeichnung; Verankerungsplan wird bauseits von Fassadenbauer erstellt und die Verankerungspunkte eingemessen;			
	angeb. Fabrikat:			
		60 Stk	EP	GP
0303.3.12	Erschwernis Höhenversprung, Fassad.gerüst			
	Erschwernis durch Höhenversprung Untergrund u.ä. im Bereich der Stützen; Gerüst wie in Hauptposition. Höhe Versprung bis 2,5 m			
		5 St	EP	GP
Summe Titel 0303.3				
			Fassadengerüst VHF, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

0303.4

Aufgänge und Gerüstaufzüge

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
0303	LV	Gerüstbauarbeiten		
0303.4	Titel	Aufgänge und Gerüstaufzüge		
0303.4.1	Podesttreppe, einläufig vorgebaut; 14 m einläufige Podesttreppe als Zugang mit gleichlaufenden Treppen gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor Fassadengerüst im vertikalen Raster von 2 m liefern, aufbauen, vorhalten, abbauen und abtransportieren; außenseitig 2-teiliger Seitenschutz, im Bereich des Gerüstbelags mit Umlaufgeländer; Verankerung am Gerüst. Laufbreite: 0,75 m Lastklasse: 4 oberste Gerüstlage: ca. 12 m über Aufstandsfläche Bauhöhe: 14 m	1 Stk	EP	GP
0303.4.2	Verlängerung Podesttreppe, 14 m Gebrauchsüberlassung der in Vorposition beschriebenen Podesttreppe für die Dauer von 46 Wochen; Bauhöhe 14 m; Abrechnung je Stück x Wochen	46 Stk/Wo	EP	GP
0303.4.3	Podesttreppe, einläufig vorgebaut; 10 m einläufige Podesttreppe als Zugang mit gleichlaufenden Treppen gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor Fassadengerüst im vertikalen Raster von 2 m liefern, aufbauen, vorhalten, abbauen und abtransportieren; außenseitig 2-teiliger Seitenschutz, im Bereich des Gerüstbelags mit Umlaufgeländer; Verankerung am Gerüst. Laufbreite: 0,75 m Lastklasse: 4 oberste Gerüstlage: ca. 8 m über Aufstandsfläche Bauhöhe: 10 m	2 Stk	EP	GP
0303.4.4	Verlängerung Podesttreppe, 10 m Gebrauchsüberlassung der in Vorposition beschriebenen Podesttreppe für die Dauer von 46 Wochen; Bauhöhe 10 m; Abrechnung je Stück x Wochen	92 Stk/Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten		
0303.4	Titel	Aufgänge und Gerüstaufzüge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
0303.4.5	<p>Materialaufzug, 5 kN; 3 Haltestellen</p> <p>Materialaufzug einschl. vorschriftsmäßiger Sicherung, An- und Abtransport, Montage und Demontage; ohne Personentransport;</p> <p>Anzahl Ladestellen: 3 (4m/8m/10m) Nutzhöhe: 10 m Geschosse: 3 Bühnengröße: ca. 1,40 / 1,60 m Nutzlast: 5 kN</p>	1 St	EP	GP
0303.4.6	<p>Mietgebühr Materialaufzug, 5 kN</p> <p>Mietgebühr für Materialaufzug, inkl. Maschinenbruchversicherung; pro angefangene Woche. Nutzlast: 5 kN</p>	26 StWo	EP	GP
0303.4.7	<p>Lastabsetzbühne mit Übertritt Aufzug</p> <p>Lastabsetzbühnen zur Materiallagerung an Aufzugshaltestelle; Lastklasse 4, mit Seitenschutz und gesichertem Übertritt zum Lastenaufzug mit Schiebegeländer;</p> <p>Abmessung ca. 10 m²: L x B = 5 x 2 m</p> <p>Einbau seitlich an Fassadengerüst auf Höhe der Haltestellen 8 m und 10 m über Aufstandsfläche</p>	2 Stk	EP	GP
0303.4.8	<p>Gebrauchsüberlassung Lastabsetzbühne</p> <p>Gebrauchsüberlassung der in Vorposition beschriebenen Lastabsetzbühne für die Dauer von 26 Wochen</p>	52 StkWo	EP	GP
Summe Titel 0303.4		Aufgänge und Gerüstaufzüge, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

0303.5
Stundensätze

Leistungsverzeichnis

0303	LV	Gerüstbauarbeiten		
0303.5	Titel	Stundensätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
0303.5.1	Helfer Angewiesene Stundenlohnarbeiten eines Helfers zum Nachweis.	20 h	EP	GP
0303.5.2	Facharbeiter Angewiesene Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters zum Stundennachweis,z.B. für Umankern u.a.	20 h	EP	GP
0303.5.3	Zulage für erneute An- und Abreise Zulage für erneute An- und Abreise, bei Umrüstarbeiten, bzw. Abrüsten der Konsolen etc.	6 Stk	EP	GP
Summe Titel 0303.5		Stundensätze, Netto:		

LV-Zusammenfassung

0303 LV Gerüstbauarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
0303.1	Titel	Vorbereitende Arbeiten	16	.....
0303.2	Titel	Fassadengerüst Sockelgeschoss, WDVS	18	.....
0303.3	Titel	Fassadengerüst VHF	21	.....
0303.4	Titel	Aufgänge und Gerüstaufzüge	26	.....
0303.5	Titel	Stundensätze	29	.....
Summe LV 0303 Gerüstbauarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				